



Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

An den

Präsidenten des Landtags

Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Elisabethstraße 5-11

40217 Düsseldorf

Telefon: (0211) 3843 - 0

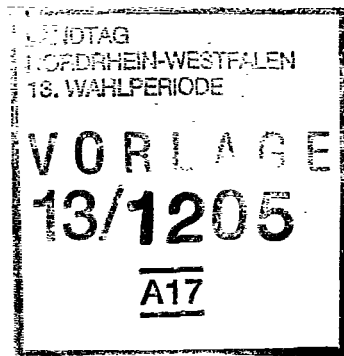
Durchwahl: 38 43 - 200/201

Telefax: (0211) 3843 - 607

Datum: 19.12.2001

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Az.: I A 3 - 2127 - BdH



Sitzung des Sportausschusses vom 26.11.2001

Anlage: 120 Abdrucke

Sehr geehrter Herr Präsident,

in der Sitzung des Sportausschusses vom 26.11.2001 hat Frau Pieper-von Heiden, MdL, erneut die angebliche Verringerung des Sportetats im Haushaltsjahr 2002 im Vergleich zum Vorjahr kritisiert. Bereits in der Sitzung habe ich darauf hingewiesen, dass diese Behauptung, die sie zuvor auch in einer Medieninformation vom 22.11.2001 dargelegt hatte, falsch und irreführend ist. Zum besseren Verständnis habe ich zugesagt, dem Ausschuss zwei Berechnungswege aufzuzeigen, die das belegen.

Zum einen sind die Ausgaben für den Sport im Einzelplan 14 Kapitel 14 700 im Vergleich der Jahre 2001 zu 2002 „netto“ um insgesamt 1.540.958 € (3.013.851,88 DM) gestiegen. Um die Haushaltsansätze der Jahre 2001 und 2002 vergleichen zu können, wurden die Mittel aus den

Erträgen der Oddset-Wette ebenso abgezogen wie der Betrag für die Olympia Rhein-Ruhr GmbH. So ergibt sich ein „Netto-Vergleich“ der Ansätze, die die nachfolgende Tabelle verdeutlicht:

Übersicht über den Sportetat des Einzelplans 14

		2001 €	2002 Stand nach Sitzung des HFA vom 06.12.2001 €
Gesamtbetrag		27.339.600	32.359.400
Bereinigt um:			
Zweckgebundene	14 700 686 60	-127.823	-116.600
Einnahmen aus		-511.292	-452.000
Oddset	14 700 893 60	-3.323.397	-2.959.700
	14 700 686 90	-255.646	-568.700
Zuschuss an die Olympia Rhein-Ruhr GmbH	14 700 682 90		-3.600.000
		23.121.442	24.662.400

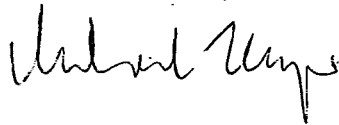
In jedem Fall also steigt der Sportetat.

Zum anderen habe ich der Vorsitzenden des Sportausschusses, Frau Gisela Hinnemann, MdL, mit meinem Schreiben vom 31.10.2001 (VII B 4) – Vorlage Nr.13/1015 – den überarbeiteten Entwurf des 24. Landessportplans (Beilage 2 zum Einzelplan 14) zur Beratung im Ausschuss zugeleitet. Der dem Plan vorangestellten Gliederung ist gleichfalls zu entnehmen, dass im Jahre 2002 Mehrausgaben in Höhe von 11,4 Mio. € [damaliger Stand: 3,09 Mio. €] zur Verfügung stehen werden.

Trotz der schwierigen Haushaltslage stellt das Land die Ausgaben für den Sport – in aller Regel disponible Ausgaben – in dieser Höhe zur Verfügung. Das ist eine, wie ich meine, ganz beachtliche Leistung, die den hohen Stellenwert des Sports in der Landespolitik eindrucksvoll verdeutlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Vesper', written in a cursive style.

(Dr. Michael Vesper)